

Pfarreiblatt

10 · 2019

Seelisberg

18.5. – 2.6. 2019



Liturgischer Kalender

Samstag, 18. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 19. Mai

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Heidi Ineichen

Kollekte Stiftung Kifa Schweiz

Mittwoch, 22. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der St. Anna Kapelle in Volligen

Stiftjahrzeit für:
Alois und Emilie Aschwanden
Zwyssig und Kinder, Wissig

Donnerstag, 23. Mai

14.00 Schülergottesdienst mit Yolanda Pedrero und Daniel Guillet in der Kirche

Freitag, 24. Mai

19.30 Tellenfahrt ab Flüelen
20.00 Gemeindeversammlung

Samstag, 25. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Alois und Marie Zwyssig-
Zähner, Tannegg,
Elisa Zwyssig und Josefine
Muther, Leonina,
sowie Marlis und Theo
Näpflin-Zwyssig

Sonntag, 26. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit **Krankensalbung** mit Daniel Guillet

Michael und Emilie Zwyssig-
Ziegler und Kinder, Wissig

Kollekte Stiftung Cerebral

Dienstag, 28. Mai

06.15 Bittgang ab Tanzplatz
und anschliessender
Eucharistiefeier mit Daniel
Guillet in der
Laurentiuskapelle in
Beroldingen

Donnerstag, 30. Mai Christi Himmelfahrt

10.30 Flurprozession über
Breitlohn anschliessend
Eucharistiefeier in der
Pfarrkirche mit Daniel Guillet

Kollekte Schweizer
Kinderhilfswerk Kovive

Samstag, 1. Juni

kein Gottesdienst in der
Kapelle

Sonntag, 2. Juni

10.30 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit
Klara Niederberger

Kollekte für die Arbeit der
Kirche in den Medien

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Mittwochmorgen und
Donnerstagnachmittag
geöffnet

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 11:

1.6. bis 16.6.19

22.5.2019



31. Mai
Wirtshaus zur Treib

Seelisberger Wallfahrten 2019 nach Tellskapelle, Beroldingen, Emmetten und Unterschönenbuch

Tellenfahrt zur Tellskapelle Freitag, 24. Mai

19.30 Uhr Urner Wallfahrt zur Tellskapelle
Busfahrt bis zum Rest. Tellsplatte, anschliessend Fussmarsch



Beroldingen Dienstag, 28. Mai

06.15 Uhr Bittgang ab Tanzplatz und Eucharistiefeier mit Daniel Guillet
in der Laurentiuskapelle in Beroldingen



Emmetten Mittwoch 5. Juni

20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche
Emmetten



Fahrgelegenheit ab Seelisberg:

19.45 Uhr ab Seelisberg Bahnhof mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg.

Unterschönenbuch Donnerstag 13. Juni

20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der St.
Wendelinskapelle in Unterschönenbuch

Fahrgelegenheit ab Seelisberg:

19.00 Uhr ab Seelisberg Bahnhof mit Halt an allen Busstationen in
Seelisberg.



Fahrpreis: Fr. 25.--

**Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis am Dienstag, 11. Juni ans
Pfarreisekretariat Seelisberg, Telefon 041 820 12 88 oder Email: pfarramt@seelisberg.ch**

Unvergessliches Abenteuer im Schnee

Obwohl wir in Seelisberg die Erstkommunion eine Woche nach dem Weissen Sonntag feiern, hätte unsere Erstkommunion nicht weisser sein können durch die starken Schneefälle und dies am 5. Mai!

„Auf diesen Schnee hätten wir gern verzichtet!“, so oder ähnlich hörte man viele Leute reden. Bei den Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten

Camillo Aschwanden, Dorfstrasse 46B

Cécile Bischoff, Erliwasser 6A

Sebastian Huser, Bergweg 6

Theo Inderbitzin, Dorfstrasse 41

Myla Truttman, Tanzplatz 1

sah dies völlig anders aus. Sie hatten richtig den Plausch, bei Schneefall vom Schulhaus zur Kirche zu ziehen. In der Kirche empfingen uns festliche Klänge der Musikgesellschaft. Lebensgrosse Figuren der Erstkommunionkinder in Gemeinschaft, Freundschaftsbänder bis weit hinauf über dem Altar und weitere Dekos stimmten uns visuell ins Begleitthema „Jesus isch iisä Friind“ ein. Auch gedanklich wurden wir von der Katechetin Yolanda Pedrero in diesem Sinn eingestimmt. Die erfrischenden Lieder, die wir mit dem JuKi's Chor sangen, hatten mit Freundschaft zu tun. Angehörige eines Erstkommunikanten trugen in verschiedenen Rollen Auszüge aus der Geschichte „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint Exupéry vor, wo zum Ausdruck kommt, dass Freundschaft viel mit Vertrautheit zu tun hat. Freundschaft ist also etwas, das sich entwickelt. Das Geheimnis der Freundschaft ist: „Man sieht nur mit dem Herzen gut! Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Und: Du bist ein Leben lang für den Freund, den du dir vertraut gemacht hast, verantwortlich.“ Freundschaft ist also eine Herzensangelegenheit. Jesus hat ein grosses Herz für uns. So sagt er bei Johannes 15,12-15: „Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine grössere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiss nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.“ Die Liebe ist das Fundament einer Freundschaft. Jesus schenkt sie uns durch seinen Tod und seine Auferstehung auf deutlichste Art und Weise. Paulus vergleicht die Liebe / Freundschaft mit einem Band: „Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.“ (Kolosser 3,14). Die Freundschaft mit Jesus und untereinander feierten wir besonders in der Kommunion, aber auch nachher am reichhaltigen Apéro vom Kirchenrat, wo die Musikgesellschaft wieder zur festlichen Atmosphäre beitrug. Allen, die zum Gelingen dieser abenteuerlichen Erstkommunion mit Schnee beigetragen haben, sei es durch Vorbereitungen oder am Tag selbst, ganz herzlichen Dank!

Daniel Guillet





Die Nachwuchsförderung zeigt den ersten Erfolg

Die „Trachtälyt vo Seelisbärg“ organisieren am 20. Juni 2019 das Uri-Schwyz-Trachtentreffen in Seelisberg. Mit Priska Truttmann konnte zum ersten Mal eine Tänzerin aus der vor 10 Jahren gegründeten Kindertanzgruppe als Mitglied aufgenommen werden.

Die Seelisberger Trachtengruppe war im letzten Vereinsjahr an verschiedenen Anlässen im Dorf und der Region dabei. „Nebst verschiedenen Auftritten im Dorf, waren wir auch Gäste an der Bundesfeier in Zürich sowie an der URI18“ fasste Anita Inderbitzin das letzten Vereinsjahr an der 69. Hauptversammlung der „Trachtälyt vo Seelisbärg“ vom Ostermontag zusammen. Die Kinder- und Jugentanzgruppe unter der Leitung von Judith Durrer und Esther Truttmann kann bereits auf das 10-jährige Bestehen zurückblicken. Die Idee der Jugendtanzgruppe stiess von Anfang an im Dorf auf grosses Interesse. „Wir sind stolz, dass wir an der diesjährigen Hauptversammlung mit Priska Truttmann ein neues Mitglied aufnehmen können, das vor 10 Jahren bei der Kindertanzgruppe gestartet hat“ freute sich Präsidentin Daniela Truttmann über den ersten Erfolg der Nachwuchsförderung. Der Vorstand wurde wiedergewählt. Der Sitz der nach 6 Jahren Vorstandsarbeit zurückgetretenen Judith Durrer wurde fürs erste nicht ersetzt. Fünf der Aktivmitglieder wurden geehrt, da sie alle Proben im letzten Jahr besucht haben. Kantonalpräsident Ruedi Brand lud die Mitglieder der Trachtengruppe zum Tragen der

Trachte an verschiedenen Anlässen ein. „Dank der Jugendförderung hat der Trachtentanz eine Zukunft“ freute er sich über die Bemühungen der Seelisbergerinnen um den Trachtennachwuchs.

Das Trachtentreffen Uri-Schwyz findet in Seelisberg statt

An Fronleichnam, 20. Juni 2019, findet das traditionelle Trachtentreffen Uri-Schwyz in Seelisberg statt. Nach dem Festgottesdienst im Freien mit Musikbegleitung, sind alle zum Mittagessen und einem farbenfrohen Unterhaltungsnachmittag mit Musik, Trachtentanz sowie einem Dorfmarkt auf dem Schulhausplatz in Seelisberg eingeladen. „Die Langzeit-Wetterprognose deutet für das Treffen auf einen milden und leicht bewölkten Sommertag hin“ rundete Esther Truttmann vom Fest-OK das Programm ab. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe wird an diesem Trachtentreffen ihr Jubiläum feiern und ein paar Tanzeinlagen zeigen.

Christoph Nöpflin



Judith Durrer (links) und Esther Truttmann servierten zum 10-Jahr-Jubiläum der Kindertanzgruppe eine selbst gemacht Torte.

Ein erfolgreiches Tourismusjahr für Seelisberg

Dank einem guten Zusammenspiel der Tourismuspartner schaut Seelisberg Tourismus auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Das Seelisberger Tourismusjahr 2018 war in verschiedener Hinsicht ein Erfolg. „Noch nie konnte ein so grosser Umsatz im Naturcamping und –badi erwirtschaftet werden“ fasste Jörg Näpfli von der Revisionsstelle das tolle Jahr zusammen. Bei den Übernachtungen wurde mit 70'000 Personen nicht ganz der Vorjahreswert erreicht. Dies vor allem auf Grund von Veränderungen im Angebot. Es wurden 250'000 Tagesgäste in Seelisberg gezählt. An der Generalversammlung vom letzten Donnerstag-Abend im Eventcenter Seelisberg war Präsidentin Ursi Aschwanden darum auch sehr zufrieden. „Der Erfolg ist das Resultat vom Zusammenspiel der Leistungsträger der ganzen Region Klewenalp-Vierwaldstättersee“ gab sich die Präsidentin überzeugt. Dass der Tourismus ein Zusammenspiel verschiedener Partner ist, bewies die Generalversammlung gleich selber. Der Bus der Treib-Seelisberg-Bahn führte die Gäste zum Eventcenter. Die GV-Teilnehmenden konnten vor der GV die verschiedenen Angebote, vom Driften über Quadfahren bis zum Fahrtraining auf der Schleuderplatte, selber erleben und ausprobieren. Das mit dem Swiss Location Award® nominiert Eventcenter bot ideale Bedingungen für die Generalversammlung sowie das anschliessende Abendessen, das durch das Team vom Restaurant Träumli in Seelisberg zubereitet und serviert wurde. „Wir haben im letzten Jahr mit dem Eventcenter über eine Million Franken Wertschöpfung in die Region gebracht“ fasste Geschäftsleiter Yves Meyer die Bedeutung vom Eventcenter für Seelisberg und die Region bei der Vorstellung an der Generalversammlung zusammen.

Die Urnersee Potentialstudie und die Geschichtsreise als grosse Themen Nebst der Bewirtschaftung von Campingplatz und Badebetrieb engagierte sich der Vorstand von Seelisberg Tourismus aktiv für die regionale Zusammenarbeit. Die Urnersee Potentialstudie, welche im letzten Jahr durch den Kanton Uri, die

Gemeinden und die Tourismuspartner am Urnersee erstellt worden ist, bestätigt die Wichtigkeit der regionalen Zusammenarbeit eindrücklich. „Mit der Geschichtsreise, einer Freilichtsausstellung mit vielen überraschenden Erlebnissen im ganzen Dorf Seelisberg, werden wir bald ein passendes Angebot haben“ erklärte André Hafner das neue Grossprojekt den Teilnehmern der Versammlung. Mit der Gratikulturapp „SQWISS“ besteht bereits heute ein tolles Angebot zur Geschichte von Seelisberg. Die Versammlung bestätigte Mike McCardell im Vorstand und wählte als neues Mitglied Monika Baumann.

Ein Theaterstück über Seelisberg wird im Sommer uraufgeführt

Zusammen mit verschiedenen Vereinen organisiert Seelisberg Tourismus auch im kommenden Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Nebst einem Modellschiffreffen, einem Drehorgetreffen und dem Trachtentreffen Uri-Schwyz, wird im Juli 2019 das unterhaltsame Theaterstück „So sind miär Seelisbärger hald“ im Seelisberger Tannwald Premiere haben. Das von der Theatergruppe Seelisberg verfasste Stück erzählt in fünf Akten Geschichte und Geschichten von Seelisberg, begleitet von musikalischen und traditionellen Unterhaltungselementen.

Christoph Näpfli



Mai-Aktion 2019 von Brücke · Le pont

Gemeinsam gegen Hunger

Die Sorge um die tägliche Nahrung begleitet viele noch heute : Weltweit leiden 800

Millionen Menschen unter Hunger. Brücke · Le pont leistet mit Projekten in Westafrika einen wichtigen Beitrag, um das zu ändern.

Die Landwirtschaft ist in Westafrika eine wichtige Einkommensquelle. Lokale, gesunde Produkte sind auch zentral im Einsatz gegen die Mangel- und Unterernährung. Brücke · Le pont unterstützt deshalb in Togo und Benin die ProduzentInnen verschiedener Nahrungsmittel wie Reis, Pouletfleisch und Kochbananen.

Um die Armut nachhaltig zu bekämpfen, arbeitet das Hilfswerk mit seinen lokalen Partnerorganisationen jeweils entlang der ganzen Wertschöpfungskette. Beim Reis geht das von der Aussaat bis zum Verkauf des Endprodukts. Landwirtinnen und -wirte besuchen Kurse zur Verbesserung ihrer Anbau- und Erntetechniken und lernen, welche Reissorten mit wenig Wasser auskommen.

Das ist angesichts des Klimawandels und der längeren Trockenperioden wichtig. Zudem kommen sie mit Händlern in Kontakt und lernen, wie sie sich Zugang zu gutem Saatgut, Dünger und Bewässerungsanlagen verschaffen können.

Interdisziplinäre Hilfe zur Selbsthilfe

Zusätzlich bilden sich Frauen darin weiter, den Rohreis zu hochwertigem Dämpfreis zu verarbeiten. Dieser bewahrt viele Vitamine und ist dadurch gesünder als weisser Reis. Die Frauen lernen nebst der Dämpftechnik auch, ihren wertvollen Reis zu vermarkten, sodass sie für ihre Mehrarbeit einen höheren Lohn erzielen.

Bei der Geflügelzucht ist der Einbezug von Tierärzten zentral. Sie beraten die Hühnerzüchterinnen und -züchter, damit sie mehr gesunde Hühner grossziehen. Dazu braucht es tiergerechte Ställe, Hygienemassnahmen, Impfungen und eine angepasste Fütterung. Das steigert nicht nur die Qualität des Fleisches und die Gesundheit der Konsumentinnen und Konsumenten, sondern auch das Einkommen der Bauernfamilien – und somit die Lebensbedingungen von Zehntausenden von Menschen.

Die Teilnehmenden der Projekte stärken sich und ihr Umfeld langfristig: Sie verbessern ihre Kompetenzen und ihr Selbstbewusstsein und schaffen durch ihre Arbeit und das höhere Einkommen Perspektiven für ihre Familien. Brücke · Le pont ist überzeugt: Die nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe hat grosses Potenzial für die Bekämpfung von Hunger und Armut.

*Fabienne Jacomet, Kommunikation
und Entwicklungspolitik, Brücke · Le pont*

**mehr:
www.bruecke-lepont.ch**

Spendenkonto: PC 90-13318-2



Die Hühnerzucht ist für westafrikanische Bauernfamilien eine wertvolle Einkommensquelle

Bild: Peter Käser

Dekanatsopfer für das Hospiz Zentralschweiz

Botschafter für das Hospiz: Rochus Lussi

Das Hospiz Zentralschweiz öffnet im Dezember 2019. Es wird als Einrichtung der spezialisierten Palliative Care in der Langzeitpflege eine Versorgungslücke in der Zentralschweiz schliessen. Schwerkranke Menschen in der letzten Lebensphase sollen hier einen Ort der Ruhe finden, an dem körperlich-seelische, aber auch soziale und spirituelle Leiden gelindert werden. In der Sicherheit einer kompetenten, spezialisierten Palliative Care, kombiniert mit einer Wohnlichkeit, können Betroffene ihr Leben zu Ende leben. Ihre Angehörigen werden mit einbezogen. Als Institution strebt das Hospiz Zentralschweiz in jeder Hinsicht eine grösstmögliche Unabhängigkeit an.

Dies braucht die Unterstützung von uns allen.

#wirAlle / www.wirAlle.ch

mehr: www.hospiz-zentralschweiz.ch

Luzerner Kantonalbank AG, 6003 Luzern, Begünstiger:

Stiftung Hospiz Zentralschweiz

IBAN: CH34 0077 8207 4640 0200 1



35 Jahre Caritasladen Stans - ein vielfältiges Angebot für Nachhaltigkeit

Im April feiert der Caritasladen in Stans sein 35jähriges Bestehen. Dahinter steht ein engagiertes Team von sechs Frauen.

Wer gern stöbert und Schätze entdeckt, vielleicht ein ausgefallenes Geschenk sucht und dazu noch sein Geld nachhaltig einsetzen möchte, ist in der Spittelgasse 7 richtig. Ebenso ansprechend und bei der Kundschaft beliebt ist die Secondhand- Boutique im oberen Stock.

sortiert und gepflegt präsentieren sich Damen- und Herrenkleider, sowie Taschen, Schuhe und Schmuck. Sehr gefragt ist auch die Fasnachtsmode, die keine Wünsche offen lässt und sehr individuell zusammengestellt werden kann.

Jahr für Jahr konnte das Team so einen Gewinn erwirtschaften und verschiedene Hilfsprojekte unterstützen.

Verstärkung GESUCHT

Ab sofort oder nach Vereinbarung sucht das Team eine zusätzliche Kollegin.

Wenn Sie sich gerne an 1-2 Tagen pro Woche sinnvoll engagieren möchten, sind Sie vielleicht die richtige Frau, die das Team ergänzen kann.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 079 480 25 72 oder caritasladen.stans@gmx.ch

oder kommen Sie doch persönlich im Geschäft vorbei.

Team Caritasladen Stans

Auch da ist Kirche drin

Erlebe den Rundumblick.

Die Reformierte und Katholische Kirche NW stimmen auf das Erlebnis der Kirchen ein

**Musik, Betruf und Texte zur Einstimmung
jeweils 09.45 vor dem Eingang zur Iheimisch**

- DO 30.05. Alphonduett Daniela Würsch, Martina Odermatt, Beckenried
Betruf mit Christian Barmettler, Buochs / Gedanken zum Thema Arbeit und Gewerbe
- FR 31.05. Ländlerkapelle Murer-Wallimann-Näpflin, Buochs
Betruf mit Christian Barmettler / Gedanken zum Thema Fähigkeiten und Talente
- SA 01.06. Gesang Sonja Krättli und Gitarrenbegleitung Simon Käslin, Beckenried
Betruf mit Christian Barmettler, Buochs / Gedanken zum Thema Gemeinschaft
- SO 02.06. Handorgeltrio Sepp, Pirmin und Bernhard Herger, Buochs
Betruf: Theres Barmettler-Ambauen, Buochs/Gedanken zum Thema Feiern und Freude

Das verspricht der Titel des Auftritts

Die beiden Landeskirchen bieten einen neuen Blick auf das Leben und Wirken der Kirchen: mittels einer Technik, die noch (fast) niemand kennt, «virtual reality», tauchen die Besucherinnen und Besucher des Kirchenstands in sicher auch unbekanntes Engagement der Kirchen ein.

Wer sich – die futuristisch anmutende Brille aufgesetzt – auf dem Stuhl dreht, findet sich mitten drin in kirchlichem Leben Nidwaldens. Sie/er kann nach Belieben rundherumschauen – eben:

Erlebe den Rundumblick.

Die Besucherinnen und Besucher werden aber nicht einzig wegen des neuen Filmerlebnisses staunen, sondern ebenso aufgrund der gesehenen Aktivitäten, von denen sie nicht wussten, dass diese dank dem Engagement der Kirchen möglich sind. Sieh und staune:

Auch da ist Kirche drin

Silvia Brändle



Das ökumenische OK der beiden Landeskirchen lädt herzlich ein:

«Erlebe den Rundumblick»; sieh und staune:
«Auch da ist Kirche drin».



Besuchen Sie uns: Halle 3 am Stand 07!

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Offene Vesper
jeden Sonntag, 17.30 Uhr

Festgottesdienst zu Hl. Prosper
SO 26.05.2019, 09.30 Uhr

Innehalten
Musik und Meditation:
Sr. Sabine Lustenberger
(Querflöte) und Susanne
Odermatt (Orgel)
DI 28.05.2019, 19.50 Uhr

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
ref. Kirche Stans

Begegnung mit Nationalrat Christian Lohr

www.akturel.ch
Der Thurgauer CVP-Nationalrat
erzählt aus seinem Leben.
Seine ethische Haltung in
verschiedenen Wertefragen
bildet einen der Schwerpunkte.
MO 27.05.2019, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Stans

PluSport Nidwalden sucht Betreuer für Schwimmlektionen

www.plusport-nidwalden.ch
Seit 1967 engagieren wir
uns für 100 Mitmenschen
mit Beeinträchtigung. Zur
Verstärkung unseres Teams
suchen wir Betreuer für
Schwimmlektionen.
Montag, 20.00 Uhr,
Schwimmbad HPS Stans

Sie sind interessiert an der
Begegnung mit Menschen
und deren Förderung in
Sport und Bewegung. Sie
sind männlich und vorzugs-
weise mindestens 30-jährig.
Sie werden pro Kurs
entschädigt. Wir setzen
keine spezifischen Anforde-
rungen voraus.
Ihre Ansprechperson ist
Rita Christen,
079 757 98 73
christen_r@gmx.ch.

zämä ässä

www.kath-nw.ch
«zämä ässä» lädt Menschen
aus verschiedenen Kulturen zu
Tisch und fördert so die
Begegnung unter Einheimi-
schen und jenen, die hier
heimisch werden möchten.
Anm.: info@hofmurmatt.ch
079 293 50 35
DO 30.05.2019, 18.45 Uhr
Hof Murmatt, Ennetmoos

Gesprächsgruppen: Ange- hörige von Demenzkranken

www.alz.ch
Neue Kräfte schöpfen, aus der
Isolation ausbrechen, erzählen
und zuhören, Erfahrungen
austauschen - unentgeltlich.
Thema: Heimeintritt
2 Gruppen: MI 29.05.2019
18.00 – 19.30 Uhr
19.30 – 21.00 Uhr
Chilezentrum Hergiswil

Bistro Interculturel im Senkel

www.bistro-interculturel.ch
Platz für alle, die Lust auf
Austausch, Information,
Deutschüben, Spielemachen,
Teetrinken, ... haben.
jeden Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr, Jugendkul-
turhaus Senkel Stans

Kirche wird ...

wenn
altes Leben
neu geboren
wird.

Pfarreien und Kaplaneien Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Silvia Brändle

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

KIDS-LAUFTRAINING



Alle interessierten Kids sind herzlich eingeladen mit uns an folgenden Tagen für den Jugendlauf vom 2. Juni zu trainieren:

Samstag, 18. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 25. Mai 2018, 09.30h

Wir treffen uns jeweils auf dem Spielplatz und trainieren ca. 1 Stunde. Das Training findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sportliche Grüsse

Daniel, Greth, Martin, Sarah und Monika

Kanu-Plausch

Freitag, 7. Juni 2019,

18.00 Uhr – ca. 19.30 Uhr

Verschiebedatum: 13. Juni 2019



Wir paddeln unter fachkundiger Leitung der Kanuwelt Buochs in der Buochser-Bucht. Bei diesem Sunset-Paddeln stehen verschiedene offene Kajaks und Kanadier für eine oder mehrere Personen zur Verfügung. Der Abend eignet sich für Interessierte ohne Vorkenntnisse und geübte Paddlerinnen. Im Anschluss noch gemütlicher Ausklang mit Wurst brätein.

Durchführung: Kanuwelt Buochs (beim TCS Camping Buochs)

Kosten: Fr. 35.-- / Nichtmitglieder Fr. 40.--

Bitte bequeme Sportkleidung und allenfalls Badekleider mitbringen (Umkleide- und Duschköglichkeit vor Ort).

Anmeldung/ bis 31. Mai 2019

Auskünfte: auf der Website der Frauengemeinschaft Seelisberg

(www.fg-seelisberg.ch oder per E-Mail an info@fg-seelisberg.ch)

bei Beatrix Trutmann per SMS oder telefonisch (Tel. 079 272 48 93)

Es wird am Vormittag entschieden, ob der Kanu-Plausch durchgeführt werden kann.

Wir freuen uns auf viele Paddel-Freudige und hoffen auf gutes Wetter!



Frauengemeinschaft SEELISBERG